

DARUM GEHT'S

In den Berliner Rahmenlehrplänen der Fächer **Politische Bildung, Geschichte und Geografie für die Sekundarstufe I** werden vier Themenfelder für den Unterricht im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund festgelegt:

- Armut und Reichtum,
- Migration und Bevölkerung,
- Konflikte und Konfliktlösungen sowie
- Europa in der Welt.

Die aufeinander abgestimmte Planung und Umsetzung eines solchen fächerverbindenden Unterrichts, der idealerweise in Partizipation der Lernenden mündet, stellt die Fachbereiche der Berliner Schulen allerdings vor große Herausforderungen.

Lehrkräfte sollen deshalb im Rahmen dieser Fortbildung durch exemplarische Unterrichtsreihen zu jedem der vier Themenfelder Anregungen für die eigene Umsetzung von fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben erhalten. Die exemplarischen Unterrichtsreihen sind dabei auf Grundlage eines im Alltag erprobten Planungsrasters konzipiert worden. Darüber hinaus soll durch partizipative Angebote außerschulischer Partner*innen aus Berlin / Brandenburg veranschaulicht werden, wie die eigenen Schüler*innen in jedem der vier Themenfelder zu handlungsorientiertem sowie erfahrungsbasierten Lernen angeregt werden können.

21. SEPTEMBER 2023

15:00 - 18:30 UHR

**ORT: EPIZ - ZENTRUM FÜR GLOBALES LERNEN
AM SUDHAUS 2, ALTBAU, 12053 BERLIN
WELTRAUM (ERDGESCHOSS)**

ANMELDUNG ERFORDERLICH BIS 14.9. UNTER:

[HTTPS://EPIZBERLIN.CO.CRM-NOW.DE/
VERANSTALTUNGEN/DETAILS/FAECHERVERBUND_210923](https://epizberlin.co.crm-now.de/veranstaltungen/details/faecherverbund_210923)

WER

**DIE FORTBILDUNG RICHTET SICH AN
(ANGEHENDE) LEHRKRÄFTE UND
(FACH-)SEMINARLEITUNGEN FÜR:**

- **POLITISCHE BILDUNG,**
 - **GESCHICHTE UND**
 - **GEOGRAFIE**
 - **ETHIK**
- (ALLE SEKUNDARSTUFE I)**
- **GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
(GRUNDSCHULE).**

**AUSSERDEM WEIST DIE FORTBILDUNG
ZAHLREICHE VERKNÜPFUNGEN ZU DEN
ÜBERGREIFENDEN THEMEN**

- **DEMOKRATIEBILDUNG,**
- **EUROPABILDUNG IN DER SCHULE,**
- **INTERKULTURELLE BILDUNG SOWIE**
- **NACHHALTIGE ENTWICKLUNG /
LERNEN IN GLOBALEN ZUSAMMEN-
HÄNGEN AUF.**



**UNTERRICHT IM
GESELLSCHAFTSWISSEN-
SCHAFTLICHEN
FÄCHERVERBUND
PARTIZIPATIV GESTALTEN**

Aber wie?!

PROGRAMM

15:00 Uhr Eröffnung

EPIZ - Zentrum für Globales Lernen und die Deutsche Vereinigung für politische Bildung (DVPB) Netzwerk Fach Gesellschaftswissenschaften

Keynote Dr. Luisa Girus

Professur für Politikdidaktik mit Schwerpunkt auf Bildung für nachhaltige Entwicklung und Transformative Bildung an der FU Berlin

15:25 Uhr Vorstellung des Planungsrasters

Netzwerk Fach Gesellschaftswissenschaften

15:45-16:30 Uhr erste Workshopphase: Exemplarische Unterrichtsreihen

1) Armut und Reichtum (Jg. 7/8)

Referentin: Jennifer Spiegelhalter (Lehrkraft an der Merian-Schule in Berlin-Köpenick, Koordinatorin des Lernbereiches Gesellschaftswissenschaften)

Leitfrage: „Armut und Reichtum – eine gesellschaftliche Gesetzmäßigkeit?“

2) Migration und Bevölkerung (Jg. 7/8)

Referent: Dirk Witt (Fachseminarleiter für den Lernbereich Gesellschaftswissenschaften am Landesinstitut für Lehrer- und Schulbildung Hamburg)

Leitfrage: "Ist Zuwanderung und Integration durch mich und durch uns gestaltbar?"

3) Konflikte und Konfliktlösungen (Jg. 9/10)

Referent: Johann Knigge-Blietschau (Landesfachberater Weltkunde am Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein)

Leitfrage: „Der Ukraine-Krieg - Wo ist die Grenze?“

Exemplarische Unterrichtsreihen

4) Europa in der Welt (Jg. 9/10)

Referent: Lars Marwinski (Lehrkraft für Gesellschaftslehre an der IGS Langenhagen in Niedersachsen)

Leitfrage: „Europa – Was hält uns zusammen?“

16:30 Uhr Pause

17:00-17:45 Uhr zweite Workshopphase: Partizipative Angebote außerschulischer Partner*innen aus Berlin / Brandenburg

1) Armut und Reichtum (Jg. 7/8)

Referentin Lina-Sophie Urbat (EPIZ e.V.)

Thema: Die vergessene Wurzel von Europas

Reichtum: Der Kolonialismus - Methoden für die politische Bildung zu sozialer Ungleichheit

2) Migration und Bevölkerung (Jg. 7/8)

Referentin: Paulina Kerber (Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung)

Thema: Das Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung als außerschulischer Lernort

3) Konflikte und Konfliktlösungen (Jg. 9/10)

Referentin: Silvana Kröhn (EPIZ e.V.)

Thema: (EPIZ-)Planspiele als Methode in der beruflichen und allgemeinbildenden Schule

4) Europa in der Welt (Jg. 9/10)

Europäischer Wettbewerb

Referentin: Annegret Menden (Europäische Bewegung Deutschland e.V.)

Thema: Der Europäische Wettbewerb als Best Practice kreativer Europabildung

18:00 -18:30 Uhr Gemeinsame Reflexion

NETZWERK FACH GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Der Verein besteht aus Expert*innen aus allen Phasen der Lehrkräftebildung: Hochschule, Vorbereitungsdienst und Fortbildung. Er ist bundesweit tätig und zielt darauf ab, durch Kooperation Synergieeffekte zu schaffen und integrative gesellschaftswissenschaftliche Fächer und die Lehrkräfte zu stärken. Bei der Verfolgung dieser Ziele entwickelt und verbreitet das Netzwerk gemeinsame Kompetenzmodelle und arbeitet an der Etablierung einheitlicher qualitativer Standards. Didaktische Grundlagentexte und ein bundesweites Fortbildungskonzept werden erarbeitet. Auch durch Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit engagiert sich das Netzwerk in der Weiterentwicklung des Faches.

Um der Vielfalt der Namensgebung in den verschiedenen Bundesländern entgegenzuwirken, bezeichnen wir den gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund einheitlich als "Fach Gesellschaftswissenschaften".

Weitere Infos zum Verein finden sie hier:

<https://www.ngewi.de/>

EPIZ - ZENTRUM FÜR GLOBALES LERNEN

EPIZ ist gemeinnütziger Verein und macht seit über 35 Jahren Bildungsarbeit für Lehrkräfte, Schüler*innen und Multiplikator*innen.

Mehr Infos zu EPIZ e.V. finden Sie hier:

<https://www.epiz-berlin.de/>